Inhalt

[1 Zustandekommen und rechtliche Grundlagen des Kaufvertrags 2](#_Toc525920795)

[1.1 Was ist ein Kaufvertrag? 2](#_Toc525920796)

[1.1.1 Phasen des Kaufvertrags 2](#_Toc525920797)

[1.1.2 Worüber werden Kaufverträge abgeschlossen? 2](#_Toc525920798)

[1.1.3 Electronic Commerce (elektronischer Geschäftsverkehr) 2](#_Toc525920799)

[1.2 Wie kommt ein Kaufvertrag zustande? 2](#_Toc525920800)

[1.2.1 Übereinstimmende Willenserklärung 2](#_Toc525920801)

[1.2.2 Verkäufer und Käufer sind geschäftsfähig 3](#_Toc525920802)

[1.2.3 Geschäft ist möglich 3](#_Toc525920803)

[1.2.4 Geschäft ist erlaubt 3](#_Toc525920804)

[1.2.5 Geschäft wird freiwillig abgeschlossen 3](#_Toc525920805)

[1.2.6 Rechtliche Grundlagen eines Kaufvertrags 3](#_Toc525920806)

[1.2.7 Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch (ABGB) 3](#_Toc525920807)

[1.2.8 E-Commerce-Gesetz (ECG) 3](#_Toc525920808)

[1.2.9 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) 3](#_Toc525920809)

[1.2.10 Unternehmensgesetzbuch (UGB) 3](#_Toc525920810)

[1.3 Andere Vertragstypen 4](#_Toc525920811)

**Regelmäßiger Kaufvertrag**

# Zustandekommen und rechtliche Grundlagen des Kaufvertrags

## Was ist ein Kaufvertrag?

Ein Kaufvertrag wird von zwei Vertragspartnern abgeschlossen, dem Verkäufer und dem Käufer. Da sich die beiden Vertragspartner zum Verkauf bzw. Kauf verpflichten, ist der Kaufvertrag ein „zweiseitiges verbindliches Rechtsgeschäft“. Ein Kaufvertrag kommt zustande, wenn sich Verkäufer und Käufer über die Ware und den Preis einig werden. Ohne diese „übereinstimmende Willenserklärung“ kommt der Kaufvertrag nicht zustande.

Der Kaufvertrag wird erfüllt, indem der Verkäufer die Ware liefert (Leistung) und der Käufer sie bezahlt (Gegenleistung).

### Phasen des Kaufvertrags

Das Zustandekommen eines Kaufvertrages gliedert sich in drei Phasen: die Anbahnung, der Abschluss und die Erfüllung. Sich über eine bestimmte Ware beraten zu lassen, sich nach einer Ware zu erkundigen, gilt nicht als Angebot einen Kaufvertrag abschließen zu wollen.

### Worüber werden Kaufverträge abgeschlossen?

Es können folgende Produkte verkauft bzw. gekauft werden:

1. Sachgüter

Sind körperliche Produkte, das heißt, man kann sie „angreifen“.

1. Digitale Produkte

Digitale Produkte können nicht „angegriffen“ werden, z.B. Computerprogramme

Verkauf von Dienstleistungen erfolgt nicht in Kaufverträgen, sondern in Werkverträgen und anderen Vertragstypen.

### Electronic Commerce (elektronischer Geschäftsverkehr)

Wird ein Kaufvertrag über das Internet abgeschlossen, spricht man von E-Commerce.

## Wie kommt ein Kaufvertrag zustande?

Damit ein Kaufvertrag zustande kommt, müssen folgende fünf rechtliche Bedingungen erfüllt sein:

1. Übereinstimmende Willenserklärung zwischen Verkäufer und Käufer.
2. Verkäufer und Käufer sind geschäftsfähig.
3. Geschäft ist möglich.
4. Geschäft ist erlaubt.
5. Geschäft wird freiwillig abgeschlossen.

### Übereinstimmende Willenserklärung

Käufer und Verkäufer können sich auf folgende Art und Weise einigen:

* Mündlich (am häufigsten; private Unternehmen oder Unternehmen und Unternehmen)
* Schriftlich (bei umfangreichen Geschäften; damit ein Beleg vorhanden ist)
* Durch Schlüssige Handlung (Aus dem Verhalten von Käufer und Verkäufer ist ihr Wille eindeutig erkennbar)
* Elektronischer Kaufabschluss (Anteil der elektronischen Kaufabschlüsse nimmt ständig zu)

### Verkäufer und Käufer sind geschäftsfähig

* Kinder sind bis zu ihrem 7. Geburtstag nicht geschäftsfähig. Sie dürfen nur geringfügige Sachen erwerben.
* Unmündige Minderjährige (7. Bis 14. Geburtstag) sind beschränkt geschäftsfähig. Sie dürfen Geschenke annehmen und geringfügige Sachen kaufen.
* Mündige Minderjährige (14. Bis 18. Geburtstag) sind erweitert geschäftsfähig. Sie können über Selbstverdientes, Geschenke und Taschengeld frei verfügen.
* Voll geschäftsfähig sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und geistig voll handlungsfähig sind.

### Geschäft ist möglich

Geschäfte, die unmöglich oder sinnlos sind, sind ungültig, z.B. Verkauf von Samen für einen Geldbaum.

### Geschäft ist erlaubt

Das Geschäft dar nicht gegen Rechtsvorschriften oder gegen die guten Sitten verstoßen.

### Geschäft wird freiwillig abgeschlossen

Das Geschäft dar nicht durch Zwang oder Furcht herbeigeführt werden. Sonst kommt es zwar zustande, kann aber vom Bedrohten angefochten werden.

### Rechtliche Grundlagen eines Kaufvertrags

Die rechtlichen Grundlagen des Kaufvertrags sind in verschiedenen Gesetzen geregelt. Welche Gesetze im Einzelfall gelten, hängt z.B. davon ab, ob

* Beide Vertragspartner Unternehmer sind,
* Beide Vertragspartner Privat sind bzw. nur der Käufer ein Unternehmer ist,
* Der Verkäufer Unternehmer ist, der Käufer Privater.

### Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch (ABGB)

Das ABGB gilt grundsätzlich für alle Kaufverträge. Es regelt z.B. die Pflicht der Verkäufers, dem Käufer die gekaufte Ware auch tatsächlich zu überlassen, und die Pflicht des Käufers, den vereinbarten Kaufpreis zu bezahlten.

### E-Commerce-Gesetz (ECG)

Das ECG gilt bei allen Kaufverträgen im Internet in Europa. Es verpflichtet Unternehmen z.B. die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Download anzubieten.

### Konsumentenschutzgesetz (KSchG)

Bei Verkäufen von Unternehmern an Privatpersonen gelten das ABGB und das KSchG. Das KSchG schütz die Endverbraucher z.B. vor nachteiligen Vertragsbestandteilen. So kann ein Unternehmen den Gewährleistungsanspruch des Endverbrauchers vertraglich nicht außer Kraft setzen. Bei Kaufverträgen zwischen Privatpersonen oder zwischen Unternehmen kann der Gewährleistungsanspruch dagegen aufgehoben werden.

### Unternehmensgesetzbuch (UGB)

Wird ein Kaufvertrag zwischen Unternehmern abgeschlossen, gelten das UGB und das ABGB. Das UGB regelt, wann jemand als Unternehmer gilt und welche Pflichten er zu erfüllen hat, wenn er mit anderen Unternehmen Verträge abschließt. (strenger als Konsumentenschutzgesetz)

**Usancen** (Handelsbräuche) sind keine Gesetze, sondern Gepflogenheiten, die im Geschäftsverkehr zwischen Unternehmern in der Regel angewandt werden. (z.B. eine Kiste hat 24 Flaschen)

## Andere Vertragstypen

In der Wirtschaft gibt es noch viele andere Verträge, z.B. Werkverträge Dienstverträge und Mietverträge.